

DJV - TARIFINFO



Deutscher
Journalisten-
Verband
Gewerkschaft
der Journalistinnen
und Journalisten

Warnstreiks bei der Ostsee-Zeitung



Streikende vor der Ostsee-Zeitung in Rostock

Foto: Herbert Steinfort

Rund 60 Redakteure, Drucker und Verlagsangestellte der Ostsee-Zeitung in Rostock sind heute seit 6.00 Uhr in den Ausstand getreten. Bei sommerlichen Temperaturen haben die streikenden Mitarbeiter aus der Ostsee-Zeitung vor dem Pressehaus in der Rostocker Innenstadt den Grill in Betrieb genommen und ihre Mitbürger auch über geplante drastische Einsparungen zulasten der Redakteurinnen und Redakteure informiert, die die Verleger verlangen. Sie streiken für faire Tarifverträge und das nicht zum ersten Mal: Bereits am 3. Mai und am 13. Mai machten sie ihre Forderungen nach angemessenen Tarifverträgen und gegen den Sparwahn der Verleger deutlich. "Im Multimedia-Zeitalter wird die Arbeit der Beschäftigten immer anspruchsvoller. Auch das muss angemessen honoriert werden", so DJV-Landesgeschäftsführerin Sibylle Ekat.

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

6. Juni 2011



Kontakt:

DJV-Referat Tarifpolitik, Gerda Theile, Bonn
Tel.: 0228/201 72 11, Fax 0228/201 72 35

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin
Tel.: 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13